

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 50 (1992)

Artikel: Kreuz-Taverne, Hauptgasse 16 : ein Beitrag zur Geschichte der Oltner Gasthäuser
Autor: Spirig, Hugo
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659067>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kreuz-Taverne, Hauptgasse 16

Ein Beitrag zur Geschichte der Oltner Gasthäuser



von Wilhelm Christen den Gasthof «Zum weissen Kreuz» an der Lebern-gasse. Der bekannte Schultheiss Hieronymus Rudolff regierte von 1690–1696. Sein Wappen ist im Hause 16 anlässlich eines Umbaus entdeckt worden und kann heute in der Apotheke zum Kreuz besichtigt werden. Das Tavernenrecht kam mit dem erwähnten Kauf in das Haus 16 an der Hauptgasse, welches einst dem Heinrich von Arx gehörte.

Die hier erwähnten Wirtegeschlechter folgen sich ununterbrochen bis zum heutigen Tag:

Von Arx	Tannacher	Willener
Christen	Dietler	Amiet
Disteli	Leuenberger	Waldboth
Lyser	Roth	Kuratle
Walser	Weinacker	
Biehli	Kunz	

1992: Wirtepaar Vogt-Schernthaler.

Der Gasthof Kreuz war von Beginn, 1701, bis heute, also während bald 300 Jahren, eine bekannte Begegnungsstätte der Bevölkerung.

Als heutiger Hausbesitzer werde ich alle Anstrengungen des neuen Wirtes, Herrn Vogt und seiner Frau, mit Kräften unterstützen, dass das «Kreuz» weiterhin im Herzen der Stadt ein beliebtes Gasthaus bleibt.

Was geschah zur gleichen Zeit in der uns unmittelbar berührenden Geschichte:

1610–1643 Ludwig XIII

1643–1715 Ludwig XIV

Mit ihm im Zusammenhang entstand die französische Ambassade in Solothurn, wurde das Schloss Waldegg 1680–84 von Joh. Viktor Besenval erbaut, 1646 das Kapuzinerkloster in Olten.

Literaturnachweis

«Olten» Martin Eduard Fischer, Walter Verlag 1987
«Hieronymus Rudolff 1643–1705» Staatsarchiv Solothurn, Publikationen: In «SN», «OT», «AZ», vom 9. 5. 1978

«Ortsbild» Kant. Denkmalpflege 19. 3. 90

«Olten» Schweizer Heimatbücher, Ed. Fischer, Paul Haupt Verl. Bern 1959

«Zur Baugeschichte der Stadt Olten» Martin Fischer, Separatdruck aus «Jurablätter» 41, Heft 12, Dezember 1979, Habegger Verl. Derendingen

Mit diesen Angaben soll versucht werden, die Kreuz-Taverne, ehemals Hotel Kreuz, im geschichtlichen Rahmen der Altstadt darzustellen.

Das älteste Gasthaus von Olten, das heute noch existiert, ist das Gasthaus Löwen. 1534 waren zwar bereits vier leistungsfähige Gasthäuser, «Löwen», «Tännlein», «Krone», «Fischthusis

Herberge», vorhanden. Es hat jedoch keines überlebt, ausser dem «Löwen». Die Geschichte des Gasthauses «Kreuz» an der Hauptgasse 16 beginnt 1701. Damals kaufte die Regierung – die Schultheissen von Solothurn regierten bekanntlich von 1657 bis 1701 in den Häusern der Hauptgasse 16 (Kreuz-Taverne) und 18 (Apotheke) –

